

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

RZL EINNAHMEN/AUSGABENRECHNUNG

WT, BIBU, BH, PV-Version: Mandantenfähige Dialog-EA-Rechnung nach Österreichischem Recht. Volle Berücksichtigung des UStG 1994 (innergemeinschaftliche Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb und die weiteren EU-Sonderfälle, Zusammenfassende Meldung (ZM), Berücksichtigung aller in der EU geltenden Steuersätze). Verwaltung von bis zu **700.000 Konten** und bis zu **1.800.000 Buchungsbewegungen** pro Buchhaltung und Wirtschaftsjahr.

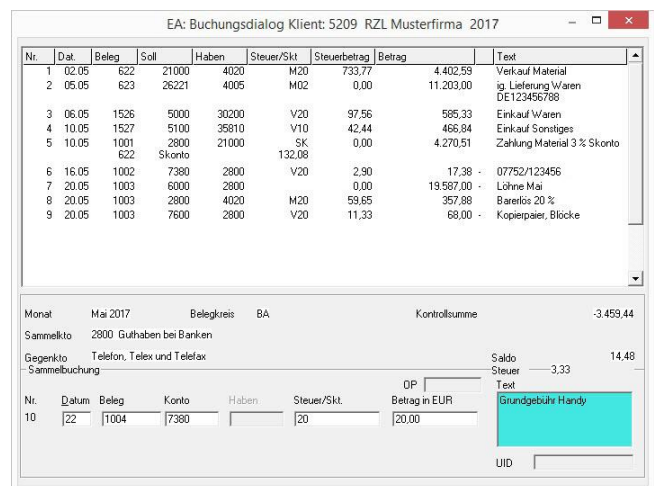
Basis Leistungsumfang

Kontenplan

RZL liefert Ihnen vordefinierte Musterkontenpläne (sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache) · die RZL Musterkontenpläne können ergänzt, verändert und damit an Ihre individuellen Anforderungen angepasst werden · die Eingabe von Kontonummern ist in numerischer Form bis zu 9-stellig möglich · die Kontenanlage, -änderung und -aufruf (mit Matchcode) kann auch jederzeit während des Buchens durchgeführt werden · der nächste freie Debitor / Kreditor kann automatisch angelegt werden · Duplizieren von Sachkonten · pro Kontoüberschrift können Sie bis zu 2 x 40 Zeichen eingeben · Führung von Evidenz-, Kunden- und Lieferantenkonten möglich.

Buchen

Schnelle und sichere Eingabe von Buchungszeilen mit laufender Kontrolle der Buchungen am Bildschirm: u.a. Anzeige des Steuerbetrages · Kassaminus-Anzeige und optionale Anzeige des Gewinnes · bis zu 80 Zeichen Buchungstext · einfache Korrekturmöglichkeit von Buchungszeilen während des Dialogs · Splitbuchungen mit Eingabe von Nettobeträgen · Verbuchungsmöglichkeit von Bauleistungen (Reverse Charge Regelung) · Eingabe der Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer mit direktem Prozentsatz · automatische Repairfunktion (z.B. zur Wiederherstellung von Daten bei Stromausfall) · wahlweise Brutto- oder Nettomethode · Vorsteuer nach Verausgabung oder Soll-Prinzip · Umsatzsteuer nach vereinnahmten oder vereinbarten Entgelten · Sammelbuchungen · buchen von verschiedenen USt-Ländern (EU & Schweiz) mit den jeweiligen Steuersätzen möglich · anlegen und abspeichern von frei definierbaren Belegkreisen mit Prüfung auf doppelte (Fremd)belegnummern · Speichern des Erstellungsdatums und des Erstellers einer Buchung · sowohl der Kontotext oder der Buchungstext vorhergegangener Buchungen kann ins Textfeld der nächsten Buchung übernommen werden.



Stapelbuchen

Alternativ zum Buchen im Dialog können, wenn ohne OP-Verwaltung gebucht wird, Buchungen auch in einen "Stapel" erfasst werden. Diese Buchungen können · solange sie im Stapel liegen, geändert und gelöscht werden, auch wenn das Stapelbuchen beendet und der Klient geschlossen wurde. Der Buchungsstapel kann · solange er zur Übermittlung der UVA nicht finalisiert wurde, jederzeit wieder geöffnet werden.

Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER)

Rascher Überblick über das vorläufige Ergebnis mit Vorjahresvergleich (monatlich/jährlich) mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten · Eingabe von Planwerten in der KER · Ausdruck der KER mit bis zu 100 KER-Kreisen und mit Vorjahresvergleichszahlen sowie Planwerten bzw. Soll-Ist-Vergleich · grafische Darstellung bzw. Druck der KER-Analyse mit Säulen- oder Liniendiagramm.

Ausdrucke

Stammdaten · Arbeitsprotokoll · Verarbeitungsprotokoll mit Vorsteuer- und Umsatzsteuer-Nachweis · Konten (auch Einzelkonten) · Saldenliste · Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER) · USt-Voranmeldung · USt-Verprobung · USt-Journal · Kassajournal mit Tagessaldo · SEPA-Zahlungsanweisungen · Dienstleistungsmeldung · Mitteilung gem. EStG 109a und 109b · Wartebuchungen · Zessionsvermerk auf Debitoren-Konten bzw. auf der OP-Liste · frei definierbare Zusatztexte pro OP uvam.

Ausdruck der EA-Rechnung mit oder ohne Gliederung · wiederholbarer Konten- bzw. Journaldruck · weitgehend freie Gestaltung der Ausdrucke (Schriftarten, Formate) · Sämtliche Ausdrucke können mit dem integrierten RZL PDF-Drucker ausgegeben oder direkt per E-Mail versendet werden · Benford-Test für Betriebsprüfungen.

Berechnungen

Erstellung und elektronische Übermittlung der USt-Voranmeldung · Selbstbemessungsabgaben · elektronischer Rückzahlungsantrag · automatische Berechnung der Handelskammerumlage · automatische Erstellung und elektronische Übermittlung der ZM (Zusammenfassende Meldung) · Meldungen gem. § 109a/b EStG möglich · Spendenmeldung · Erstellung und elektronische Übermittlung der Quartals- bzw. Jahresmeldung des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs · elektronische Vorsteuererstattung · Mini-One-Stop-Shop (MOSS)

Datenaustausch

Datenaustausch mit Behörden (FinanzOnline, Statistik Austria) und zwischen RZL Steuerberater & RZL Firma · umfangreiche Möglichkeiten hinsichtlich Datenexport und Datenimport (RZL Daten-Schnittstelle im ASCII- und ANSI-Format · integrierte DATEV Schnittstelle · Datenexport für die Betriebsprüfung in Österreich und Deutschland · Datenimport über frei definierbare Listenformen) · Datenexport gem. §§ 131 und 132 BAO · Datenübergabe an das RZL EA-Abschluss-Programm · Übernahme von Daten aus dem RZL Kassa/Bankbuch · Verarbeitung von Retourdaten · automatische Online-Überprüfung der UID-Nummern direkt im Programm.

Sonstiges

Kontenaufruf mit Zugriff auf Vorjahr und Folgejahr · Möglichkeit der Übernahme von Auswertungen per Zwischenablage (Strg+C, Strg+V) in andere Windows-Programme (z.B. MS Excel) · Help-Funktion während des gesamten Programmes (Hilfe-Texte) · ausführliches & aktuelles Handbuch (auch am Bildschirm während der Arbeit mit dem Programm) · Lern-Videos zu vielen Themen · Kaufmännischer Taschenrechner mit automatischer Wertübernahme · Speichern des Login-Namens der Person, die einen Klient öffnet und Aufruf einer Benutzer-Historie · Vergabe von Kennwörtern.

Offene Posten Verwaltung

Für Debitoren und Kreditoren sowie Sachkonten mit Aufruf der Konten bzw. der OP-Liste am Bildschirm · einfacher OP-Ausgleich mit automatischer Skontoabbuchung sowie automatischer Einnahmen- bzw. Ausgabenbuchung · OP-Nummer numerisch bis zu 15-stellig · Transparenz des OP-Ausgleichs (rückverfolgbar) · OP-Liste für jeden beliebigen Stichtag (auch für vergangene Zeiträume) · OP-Liste mit Altersgliederung · Liste aller ausgeglichenen OP · OP-Liste mit Summe pro OP-Nummer · frei definierbare Zusatztexte.

Mahnwesen

4 vordefinierte RZL Muster-Mahnvorlagen werden mitgeliefert · 3 Mahnstufen + Inkasso mit Ausdruck von frei gestaltbaren Mahnformularen möglich (z.B.: Einfügen des Firmen-Logos) · Anlage von mehreren Mahnschemata mit Zuweisung zu den Debitoren · Speicherung der Mahnstufen mit Datum · automatische Berechnung der Verzugszinsen und Mahnspesen · automatischer Versand per E-Mail direkt aus dem Programm · Ausdruck der Mahnungen auch in Fremdwährung möglich.

Zahlungsverkehr / E-Banking

Überweisungen an Lieferanten im SEPA-Format (+ Edifact-Format für Auslandsüberweisungen) bzw. SEPA-Lastschriften von Kunden mittels Electronic-Banking · automatisches Verbuchen der durchgeführten Überweisungen/Lastschriften · weitgehend automatische Verbuchung der Retourdaten der Bank (Camt053/ Camt054) · Verarbeitung von Netbanking-Kontoauszügen im .csv-Format · Berücksichtigung der Auftraggeberhaftung bei Bauleistungen · manuelle Erstellung von Überweisungen · Finanzamtzahlungen.

EA-Reporting

Erstellung von Berichten auf Basis der EA-Daten direkt aus dem RZL Programm (z.B. Zugriff auf die Werte der KER) · Auswertungen in Tabellenform · Erstellung von grafischen Auswertungen (Kreis- · Linien- oder Säulendiagramme) · mehrere vordefinierte RZL Musterberichte bereits enthalten (welche als Basis für Ihre individuellen Auswertungen dienen können).

EA-Modul für mehrfachen Lesezugriff

Mit diesem Modul bieten wir Ihnen die Möglichkeit – während des Buchungsvorganges – zeitgleich von weiteren lizenzierten Arbeitsplätzen in Ihrem Netzwerk „lesend“ auf die (durch einen anderen Mitarbeiter „in Bearbeitung befindlichen“) EA-Daten zuzugreifen.

hogast-Schnittstelle

Mit der RZL hogast Schnittstelle können Rechnungen der hogast (=Einkaufsgenossenschaft für das Hotel- und Gastgewerbe) direkt in die RZL EA importiert und verbucht werden.

Belegverarbeitung (mit Belegsdaterkennung)

Verknüpfung gescannter Belege mit Buchungen · Auslesen von Belegdaten (Belegdatum, (Fremd-) Belegnummer, UID-Nummer, Gesamtbetrag usw.) · Generierung eines Buchungsvorschlages · Anlage von Verbuchungsregeln zur zusätzlichen Optimierung · Hinweis: Nutzbar nur in Kombination mit dem RZL Kanzlei-Informationssystem (KIS)